

Swissbau 2000

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **86 (1999)**

Heft 12: **Think twice**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

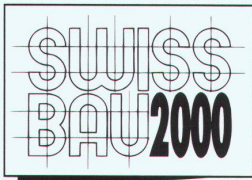
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



metallbau 2000

Die erste «Swissbau» im neuen Jahrtausend findet vom 25. bis 29. Januar 2000 in Basel statt und zeigt mit einer Reihe von Sonderschauen, Spezialpräsentationen und Veranstaltungen aktuelle Visionen für das Bauen im beginnenden 21. Jahrhundert. Im Vordergrund steht dabei die integrale Betrachtungsweise von Gebäudehülle, Gebäudetechnik sowie Objektbewirtschaftung und Unterhalt.

Das Bauen wird sich im kommenden Jahrzehnt in wesentlichen Bereichen verändern. Insbesondere

wird die traditionelle Trennung von Planungs-, Ausführungs- und Betriebsphase sowie späterer Sanierungen und Umnutzungen zunehmend durch eine zusammenhängende Betrachtung des gesamten Lifecycle eines Bauwerks ersetzt werden. Die Idee des integralen Planens, Bauens und Bewirtschaftens zieht sich denn auch als roter Faden durch die verschiedenen Sonder-schauen an der Swissbau 2000.

Gleichzeitig mit der Swissbau findet dieses Jahr die Metallbau 2000 statt und soll künftig alle zwei Jahre durchgeführt werden.

Traditionsgemäss bietet die Swissbau 2000 eine ganze Reihe Sonderpräsentationen und interessante Fachveranstaltungen sowie Führungen an.

Die Lignum präsentiert in der Halle 21 acht prämierte und rund 50 weitere Projekte neuzeitlicher Holzbauten, die anlässlich des Wettbewerbs «prix lignum» eingereicht wurden. Auch der Schweizerische Ingenieur- und Architekten-Verein SIA tritt in dieser Halle mit einer Sonderpräsentation unter dem Titel «Das 21. Jahrhundert planen und

bauen mit dem SIA» auf. In der Halle 22 stellt das Bundesamt für Energie das Thema «Bauen und Energieeffizienz» für einmal in einer neuen, spielerischen Form dar. In der gleichen Halle werden vom ETH-Institut für Geschichte und Theorie der Architektur die Resultate des «Architekturpreises Eternit 99» vorgestellt, an welchem Studierende der



vier Schweizer Architekturhochschulen teilgenommen haben. Die FAB-CH stellt die prämierten Arbeiten des Wettbewerbs «Ein Ausstellungsland für die Swissbau 2000» vor. An der Sonderpräsentation vom IOK (Internationales Olympisches Komitee) und dem IAKS (Internationaler Arbeitskreis Sport- und Freizeiteinrichtungen) in der Halle 22 werden als beispielhaft ausgezeichnete Sport- und Freizeitanlagen gezeigt.

Auch das attraktive Rahmenprogramm lohnt eine Reise nach Basel. Das Architekturmuseum Basel organisiert erneut eine Reihe von «ArchitekTouren» zu zeitgenössischen Basler Bauten. Auch wer sich für das neue Gebäude der Messe Basel interessiert, kommt auf seine Kosten: Die Mitgliederfirmen des Stahlbauzentrums Schweiz SZF offerieren den Messebesuchern spezielle Führungen durch den Neubau des Architekten Theo Hotz. Treffpunkt ist jeweils der SZS-Stand in der Halle 1. Parallel zur Swissbau 2000 werden die beliebten «Basler Architekturvorträge» durchgeführt (siehe Seite 72).

Impressum

Werk, Bauen + Wohnen,
86./53. Jahrgang, ISSN 0257-9332

Herausgeber

Verlegergemeinschaft
Werk, Bauen + Wohnen, Werk AG,
Verlag Bauen + Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate:

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen +
Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach,
CH-8033 Zürich,
Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32,
E-Mail: wbw.zh@bluwin.ch

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS,
Bund Schweizer Architekten /
Fédération des Architectes Suisses,
VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer
Innenarchitekten/architektinnen

Redaktionskommission

Andrea Deplazes, Dr. Ulrike Jehle-Schulte
Strathaus, Rolf Mühlethaler, Maria
Zurbuchen-Henz

Redaktion VSI.ASAI-Beilage

Christina Sonderegger

Korrespondenten

Marc M. Angélli, Zürich/Los Angeles;
Gilles Barbey, Lausanne; Cuno Brullmann,
Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Oliver J.
Domeisen, London; Paolo Fumagalli, Lugano;
Petra Hagen Hodgson, Frankfurt; Dr. Dieter
Hoffmann-Axthelm, Berlin; Prof. Joachim
Andreas Joedicke, Schwerin; Prof. Drs. h.c.
Ing. Jürgen Joedicke, Stuttgart; Klaus Kada,
Graz/Aachen; Dr. Gert Kähler, Hamburg;
Adolf Krischanitz, Wien; Moritz Küng, Bruxel-
les; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain
Malfroy, Neuchâtel; Paul Marti, Genève; José
Luis Mateo, Barcelona; Urs Primas, Amster-
dam; Romain Reuther, Paris; Gerhard Ull-
mann, Berlin; Klaus Dieter Weiss, Hannover;
Ueli Zbinden, Zürich/München

Redaktionssekretariat

Regula Haffner

Übersetzungen

Jacques Debains, Suzanne Leu,
Maureen Oberli-Turner, Franca Comalini

Für nicht angefordertes Material übernimmt
die Redaktion keine Verantwortung. Nach-
druck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch
mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung
des Verlages gestattet.

Inseratenverwaltung

Verlegergemeinschaft Werk,
Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48,
Postfach, CH-8033 Zürich,
Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32
Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Druck

Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Lithos

niervergelt.pps ag, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung

und Auslieferung

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122,
CH-9001 St.Gallen,
Tel. 071/272 73 47, Fax 071/272 73 84

Bezugsbedingungen Schweiz und BRD

Jahresabonnement	sFr./DM 180.-
Studentenabonnement	sFr./DM 125.-
Einzelhefte	sFr./DM 22.-

sFr. inkl. MwSt.

Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement	sFr. 190.-
Studentenabonnement	sFr. 135.-
Einzelhefte	sFr. 22.-

Abbestellungen

können nur berücksichtigt werden, wenn
sie mindestens 8 Wochen vor Abonnements-
schluss eintreffen, andernfalls gilt das
Abonnement als erneuert.



BTI Kuoni Event Solutions

15. - 18. 1. 2000



Weltmesse für Teppiche und Bodenbeläge
15. - 18.01.2000 Hannover

Eintagesflug

ab Zürich, Montag 17. Januar

Pauschalpreis CHF 690.-

Individuelle Flug- und Bahnpauschalreisen

inkl. Hotelunterkunft in Hannover mit Bahn 2. Kl. ab Basel ab CHF 425.-
mit Flug ab Zürich ab CHF 1440.-

Prospekte und Buchung in allen BTI Centers,
Kuoni-Filialen oder bei

BTI Kuoni Event Solutions Messen

offizielle Repräsentanz Deutsche Messe AG, Hannover

Kuoni Reisen AG

Neue Hard 7, 8010 Zürich

Tel. 01 224 22 41, Fax 01 224 22 29

e-mail: messereisen@kuoni.ch



BUSINESS TRAVEL
INTERNATIONAL

A member of the Kuoni Travel Group